

Aufgabe Gruppe 3:

In Gesprächen sollen die SchülerInnen herausfinden, wie die Chancen für Menschen mit Behinderungen stehen, in ihrem Bezirk/ihrer Gemeinde Arbeit zu finden. Dazu sollen sie zunächst beim örtlichen Arbeitsmarktservice oder Sozialamt nachfragen und sich über Möglichkeiten und Probleme für behinderte Arbeitssuchende Auskunft geben lassen. Danach sollen die SchülerInnen dann Kontakt zu verschiedenen lokalen Betrieben aufnehmen und mit verantwortlichen Personen Gespräche darüber führen, wie man dort zur Beschäftigung behinderter Menschen steht. Unter anderem sollen dabei folgende Fragen berücksichtigt werden:

- Sieht die Firmenleitung Möglichkeiten für die Anstellung behinderter Menschen? Bei welchen Arten von Behinderungen wäre das leicht möglich/schwierig/unmöglich?
- Wie denkt man im Betrieb über die Option, geistig behinderte Menschen anzustellen?
- Gibt es unter den Angestellten behinderte Menschen? Wenn nein, warum nicht?
- Sind die Aufstiegschancen von Menschen mit Behinderungen geringer oder gleich gut wie die von ArbeitnehmerInnen ohne Behinderung?
- Warum ist es nach Meinung des Gesprächspartners/der Gesprächspartnerin für viele behinderte Menschen so schwierig, angemessene Arbeit zu finden? Liegt das an der Politik, an der Haltung der ArbeitgeberInnen, oder an den Betroffenen selbst? Welche Maßnahmen wären notwendig, um die Situation zu verbessern?